Objekt:	Schaukelpferd
Museum:	Museum Schloss Ehrenstein Ohrdruf Schloßplatz 1 99885 Ohrdruf 03624 402329 schloss.ehrenstein@ohrdruf.de
Sammlung:	Spielzeug aus Ohrdruf
Inventarnummer:	OSE o.Inv.

Beschreibung

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts erlangte die Ohrdrufer Spielzeugfabrikation mit dem Bau von Fellschaukelpferden internationale Geltung. In den 1920er und 1930er Jahren stieg die Produktion zahlenmäßig so an, dass eine Alternative zu den bisher verwendeten Kalbsfellen gefunden werden musste. Von 1923 bis 1945 wurden die Schaukelpferde daraufhin mit Sealskin bezogen, einem Gewebe, in dessen Kreuzungspunkte Rinderhaare eingewebt und mit einem Spezialöl befestigt wurden.

Das auf einem hölzernen Fahrbrett stehende Pferd hat das rechte Vorderbein im Trabschritt erhoben. Der Körper wird durch eine am Brett befestigte Eisenstange gestützt. Das Fahrbrett, mit vier kleinen Rädern versehen, ist auf ein hölzernes Schaukelgestell montiert, Gestell und Fahrbrett sind rot angestrichen. Der Pferdekörper ist mit einem braunen Sealskin-Bezug überzogen. Das Pferd besitzt eine dunkelbraune Fellmähne und einen aus Rosshaar gefertigten Schweif. Auf dem Rücken trägt es eine Satteldecke aus rotem Filz über der ein Ledersattel mit Steigbügeln befestigt ist. Das Pferd ist gezäumt, Zügel und Zaumzeug sind aus dem selben hellen Leder wie der Sattel gefertigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Leder, Filz, Sealskin, Rosshaar, Metall, Glas
Maße:	L: 1,17cm x B: 0,39cm x H: 0,81 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1945
	wer	F. W. Freitag & Co. (Firma)
	wo	Ohrdruf

Schlagworte

- Hauspferd
- Spielzeug
- Spielzeugtier